

TSV Sportkegler siegen im Derby Stasch / Twardowski legen Grundstein

Ein spannendes Nachbarschaftsderby bekamen die Zuschauer am Sonnabend in der 2. Bundesliga-Nord der Sportkegler zu sehen. Im Sportheim an der Neißestraße bezwang der TSV Salzgitter die Mannschaft des KSV Eintracht Wolfsburg mit 5291:5064 Holz (50:28), 3:0. Mit diesem Erfolg festigt der TSV seine Tabellenführung.

Es war das im Vorfeld erwartet schwere Spiel, auch wenn die Eintracht aus Wolfsburg als Tabellenletzter anreiste. Da sie individuell stark besetzt sind, sind sie in ihren Auswärtsspielen immer ein unangenehmer Gegner. Der TSV musste sich ganz schön strecken, da auch bei ihnen nicht alles Rund lief.

Die Vorentscheidung zum späteren Spielausgang fiel im zweiten Spielblock. Hier lieferte sich Andreas Twardowski mit dem in der Rangliste führenden Marcel Corzilius ein spannendes Duell. Beide kegelten auf der zweiten und dritten Bahn mit 243 und 232 Holz exakt das gleiche Ergebnis, was mit viel Beifall der Zuschauer honoriert wurde. Erst auf der letzten Bahn konnte sich Twardowski absetzen und gewann das Duell mit 901 Holz / 11 Pkt. zu 879 Holz / 8 Pkt. von Corzilius. Was aber noch entscheidender war, ist die Tatsache, dass der Wolfsburger doch noch unter dem Ergebnis von Brandenburg aus dem ersten Spielblock blieb. Nicht seinen besten Tag erwischte in diesem Block Carsten Schinke. Mit unzufriedenen 856 Holz / 6 Pkt. sorgte er aber noch dafür, dass sich seine Mannschaft durch die 779 Holz / 1 Pkt von Thomas Wolff (ab 31. Wurf Werner Mülleneisen) jetzt deutlich absetzen konnte.

Schon im ersten Block zeigte sich die Qualität der Gäste. Hier zeigte Michael Hähle mit 895 Holz / 10 Pkt. gleich eine exzellente Leistung. Nicht ganz mithalten konnte hier sein Mitspieler Mathias Jürgens, der es nur auf 845 Holz / 4 Pkt. brachte. Aber der TSV hatte ja seinen bewährten Startblock entgegen gesetzt. Hier tat sich aber Jörg Brandenburg ein wenig schwer, so dass er mit seinen 885 Holz / 9 Pkt. M. Hähle den Vortritt lassen musste. Verlass war aber wieder mal auf Thomas Stasch, der mit 924 Holz / 12 Pkt. seine erste Tagesbestleistung in dieser Saison zu Hause kegelte. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass er sagenhafte 478 Holz auf seinen beiden letzten Bahnen kegelte.

Spannend begann auch der letzte Spielblock. Mit 236 Holz legte Detlef Karlstedt einen Blitzstart hin. Etwas überraschend baute er jedoch stark ab und musste sich zum Schluss mit nur 853 Holz / 5 Pkt. zufrieden geben. Da lief es für Hans-Werner Krümpe schon besser, der gleichmäßig kegelnd auf 872 Holz / 7 Pkt. kam. Die VW-Städter mussten durch Stefan Hein (822 / 2) und Ulf Engelking (843 / 3) letztlich doch klein bei geben und dem TSV die Punkte überlassen. Durchatmen bei den Gastgebern, auch wenn es der ein oder andere nicht wahr haben wollte! So nah wie die Wolfsburger, war noch keine Mannschaft in dieser Saison am Punktgewinn in der Spielerwertung im TSV dran!

Eine Überraschung brachte der 11. Spieltag in Herford. Sie unterlagen Nordhorn deutlich mit 0:3. Gelsenkirchen und Wattenscheid feierten Punktgewinne in Hilden bzw. Ronshausen, während Kassel 3:0 gegen Kamp-Lintfort gewann.